

PRESSEMELDUNG

20.000 D-Mark bei Spendenaktion gesammelt

Erfolgreicher Aktionsabschluss der Allgäuer Sparkassen und humedica

*Kaufbeuren 15.3.2017. Von Juni 2016 bis Ende Februar 2017 lief die große Spendenaktion „Papier zum Leben erwecken“ von **humedica** und der Kreis- und Stadtsparkasse Kaufbeuren sowie der Sparkasse Allgäu. Ziel der gemeinsamen Aktion war, alte D-Mark und Scheine aktueller Fremdwährungen für Kinder in Not zu spenden. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Rund 20.000 D-Mark, umgerechnet genau 10.116 Euro, haben die Allgäuer in den vergangenen neun Monaten für den guten Zweck bei ihrer Sparkasse abgegeben.*

Bereits seit 15 Jahren ist die D-Mark kein gültiges Zahlungsmittel mehr in Deutschland und doch sind laut Angaben der Bundesbank noch immer 12,76 Milliarden Mark im Umlauf. Um diese Währung wieder mit einem Mehrwert zu versehen, konnten Spenderinnen und Spender ihre Altmark in 26 Sparkassen-Standorten im Allgäu zugunsten der Hilfsorganisation **humedica** abgeben. Die 20.000 gesammelten D-Mark wurden nach Umtausch bei der Bundesbank nun offiziell von Manfred Hegedüs, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Allgäu und Winfried Nusser, Vorstandsvorsitzender der Kreis- und Stadtsparkasse Kaufbeuren, an **humedica**-Mitarbeiterin Bea Woitassek übergeben.

Das Ziel des Aktionserlöses ist die Kinderhilfe von **humedica**. In ausgewählten Projekten in Äthiopien, Brasilien, Indien und dem Kosovo sorgen die Helfer von **humedica** für die medizinische Versorgung, Ausbildung und Fürsorge von Kindern aus armen Familien und ermöglichen ihnen damit die Chance auf eine bessere Zukunft. So finanziert ein Teil des Erlöses zum Beispiel rund 5.000 warme Mahlzeiten und bewahrt dadurch 20 Kinder in äthiopischen Slums ein Jahr vor dem Hunger.

„Wir freuen uns sehr, dass sich so viele Allgäuer mit einer D-Mark-Spende für unsere Aktion eingesetzt haben. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt natürlich auch der Kreis- und Stadtsparkasse Kaufbeuren und der Sparkasse Allgäu, durch deren Unterstützung diese Aktion überhaupt möglich wurde“, freute sich Organisatorin Woitassek bei der Übergabe.

Medienkontakt

humedica e. V.
KOMMUNIKATION

LINA KOCH
Pressereferentin

F 08341 966 148 63
M l.koch@humedica.org